

Niederschrift über die 63. öffentliche Sitzung des Gemeinderates Solnhofen am 14.11.2024

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates Solnhofen und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt insbesondere die Zuhörer. Entschuldigt ist MdG Alfred Mack. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

1. Bauanträge

Es liegen keine Bauanträge vor.

2. Beschluss Niederschrift öffentlich – 62. GR-Sitzung vom 17.10.2024

Den Gemeinderatsmitgliedern wurde die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 17.10.2024 per Internet bekannt gegeben. 1. Bgm. Tobias Eberle informiert über alle Beschlüsse und deren Vollzug.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die öffentliche Niederschrift der GR-Sitzung vom 17.10.2024.

Beschluss: 12 : 0

3. Feuerwehrwesen: Beschlussfassung über Gründung einer Kinderfeuerwehr

Die FFW Solnhofen plant die Gründung einer Kinderfeuerwehr, um Kinder spielerisch an die Feuerwehr und deren Tätigkeiten heranzuführen und frühzeitig zu binden. Die Kinderfeuerwehr soll als Vorstufe zur Jugendfeuerwehr (ab 12 Jahren) dienen und beginnt ab 6 Jahren.

Die FFW plant hierfür demnächst die Durchführung einer entsprechenden Informationsveranstaltung, zudem soll eine „Kinderfeuerwehr-Ordnung“ erstellt werden. Die erforderliche Satzungsänderung des Feuerwehrvereins soll im Rahmen der nächsten Jahreshauptversammlung im Januar 2025 beschlossen werden.

Da es sich bei der Gründung einer Kinderfeuerwehr um eine Organisationsentscheidung handelt, die auch finanzielle Auswirkungen auf die Gemeinde hat, ist ein entsprechender Gemeinderatsbeschluss erforderlich.

Als Träger der Kinderfeuerwehr kommt nach Rücksprache mit dem Bayerischen Gemeindetag nur die Gemeinde in Betracht, insbesondere aus versicherungsrechtlichen und finanziellen Gründen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Gründung einer Kinderfeuerwehr durch die Freiwillige Feuerwehr Solnhofen zu.

Beschluss: 12 : 0

4. Bericht aus der Bauausschuss-Sitzung vom 21.10.2024 (öffentlicher Teil)

Vors. informiert das Gremium über die am 21.10.2024 stattgefundenene Sitzung des Bauausschusses wie folgt, sofern es einer Behandlung der Themen im Gemeinderat bedarf und sofern einzelne Themen nicht in separaten Tagesordnungspunkten behandelt werden:

- Parkplatz Nähe Friedhof: erneute Beratung wg. Sanierungsmöglichkeiten

Der BA besichtigte erneut die Parkplätze und den Zaun in der Nähe des Friedhofs.

Der BA hatte bereits in seiner Sitzung vom 03.08.2023 empfohlen, den bestehenden Holzzaun abzubauen, im hinteren Bereich des Parkplatzes drei Reihen Pflastersteine herauszunehmen, dort mit Splitt aufzufüllen und auf den Splitt Steinquader als „Absturzsicherung“ zu setzen. Die Fa. FHG legte daraufhin ein entsprechendes Angebot

mit Kosten von ca. 7.000 € brutto vor, wobei die Steinquader bauseits zu stellen waren.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 21.09.2023 beschlossen, das Angebot nicht anzunehmen und den Bauhof einen neuen Zaun auf den bestehenden Quadern errichten zu lassen. Dies ist jedoch nicht möglich, da der Großteil der Steinquader aufgefroren ist.

Der BA empfiehlt daher erneut, den bestehenden Holzzaun abzubauen, im hinteren Bereich des Parkplatzes drei Reihen Pflastersteine herauszunehmen, dort mit Splitt aufzufüllen und auf den Splitt zweireihige Steinquader (100 cm x 50 cm x 50 cm) als „Absturzsicherung“ zu setzen. Das Angebot bzgl. der Steinquader beläuft sich auf etwa 5.400 € brutto (palettiert), womit sich die Gesamtkosten auf ca. 12.400 € brutto belaufen würden.

Die seitlichen Zaunfelder können durch den Bauhof ersetzt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag an die Fa. FHG zu erteilen, wobei die Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand erfolgt. Der Auftrag über die Lieferung der Steinquader wird an den wirtschaftlichsten Anbieter erteilt. Der Bauhof soll bei den Vorarbeiten (Entfernung Pflaster etc.) unterstützen sowie die seitlichen Zaunfelder neu errichten.

Beschluss: 12 : 0

- Mögliche Errichtung einer Kompostieranlage: Vorstellung der Planungen aus dem Jahr 2006

Es liegen Planungen aus dem Jahr 2006 des IB Völker zur Errichtung einer Kompostieranlage in der Nähe der Kläranlage vor. Die Planungen wurden den GR-Mitgliedern vorab auch bekannt gegeben.

Der BA war sich einig, dass die damaligen Planungen durch ein IB überarbeitet werden müssten und die damals errechneten Kosten in Höhe von ca. 200.000 € heute bei weitem nicht mehr ausreichen werden, um eine Kompostieranlage zu errichten. Zudem werden auch die anfallenden Unterhaltskosten angesprochen.

Der BA sprach sich daher aus Kostengründen (auch Unterhaltskosten) einstimmig gegen die Errichtung einer Kompostieranlage aus.

Die derzeit bestehende Containerlösung zur Entsorgung von Laub etc. im Wertstoffhof soll, eventuell durch Anbringung einer Treppe, optimiert werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat befürwortet die Errichtung einer Kompostieranlage in der Nähe der Kläranlage. Es soll Kontakt mit einem geeigneten Ingenieurbüro aufgenommen werden.

Beschluss: 1 : 11

- Zufahrt Grundschule / Hort: Zufahrtsbeschränkung für Schulparkplätze

In letzter Zeit häufen sich die Beschwerden von Anwohnern, dass sich der Durchgangsverkehr zu den Schulparkplätzen direkt an der Schule vorbei an den gemeindlichen Garagen und dem ehem. Lehrerwohnhaus stark erhöht hat, weil sich die Schülerzahl und die Hortplätze erhöht haben und auch immer mehr Eltern ihre Kinder morgens zur Schule fahren und mittags / nachmittags wieder abholen.

Hierfür stünden ausreichend Parkplätze an der Sonnenstraße zur Verfügung.

Der BA war sich einig, dass sowohl die Kindergartenleitung als auch die Schulleitung angeschrieben werden sollen, um die Eltern darauf hinzuweisen, dass ab sofort nur

noch die Parkplätze an der Sonnenstraße genutzt werden dürfen. Zudem ist über die KONTAKT und die Gemeinde-App entsprechend zu informieren.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dieser Vorgehensweise zu.

Beschluss: 12 : 0

5. Beschlussfassung über Abschluss einer neuen Zweckvereinbarung zur Unterbringung von Fundtieren

Der Gemeinderat hatte in der Sitzung vom 03.12.2020 beschlossen, eine Vereinbarung mit dem Tierschutzverein Weißenburg-Treuchtlingen über die Unterbringung von Fundtieren ab 01.01.2021 abzuschließen.

Diese Vereinbarung beinhaltete, dass alle Fundtiere im Gemeindebereich durch den Tierschutzverein versorgt und untergebracht werden. Für diese Tätigkeit erhält der Tierschutzverein eine jährliche Zuwendung von 0,43 € pro Einwohner, was in Solnhofen einem jährlichen Betrag in Höhe von ca. 750 € entspricht.

Der Tierschutzverein hat diese Vereinbarung nun form- und fristgerecht zum 31.12.2024 gekündigt, da eine kostendeckende Unterbringung der Fundtiere auf Grund der enormen Kostensteigerungen nicht mehr möglich sei.

Der Tierschutzverein bietet eine Fortführung der Vereinbarung bei einer jährlichen Zuwendung in Höhe von 1 € pro Einwohner (!) an, was jährlich ca. 1.750 € entsprechen würde.

Auf Nachfrage hat der Tierschutzverein mitgeteilt, dass im Jahr 2023 insgesamt 7 Fundkatzen und ein Fundkaninchen aus dem Gemeindegebiet von Solnhofen untergebracht wurde. Für die Jahre 2021 und 2022 liegen noch keine Zahlen vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss einer neuen Vereinbarung mit dem Tierschutzverein Weißenburg-Treuchtlingen ab dem 01.01.2025 mit einer jährlichen Zuwendung in Höhe von maximal 1.000 € zu.

Beschluss: 12 : 0

6. Beratung über Teilnahme am Sammelsystem für Alt Speiseöl/-fett „Jeder Tropfen zählt“

MdG Norbert Mittermeier hatte die Verwaltung auf das Sammelsystem für Alt Speiseöl/-fett „Jeder Tropfen zählt“ aufmerksam gemacht.

Das Funktionsprinzip besteht darin, dass alle Haushalte sämtliche zuhause anfallenden, gebrauchten Speiseöle und -fette in einem frei-Haus verteilten Sammelbehälter sammeln, den sie rund um die Uhr an Sammelautomaten (stehen an hochfrequentierten Nahversorgungspunkten) kostenlos tauschen können.

Neben anderen positiven Effekten werden u.a. auch die Kanalisation und die Kläranlage entlastet, was auch zu deutlich geringeren Unterhaltskosten führt.

Derzeit wird vom Betreiber noch ein jährlicher Zuschuss von ca. 1,50 € je Einwohner benötigt, um kostendeckend arbeiten zu können. Ziel ist es aber, in den Folgejahren mit geringerer bzw. ohne finanzielle Beteiligung der Kommunen auszukommen.

Zu beachten ist noch, dass pro Sammelautomat ein Einzugsgebiet von etwa 6.000 bis 7.000 Einwohnern benötigt wird, womit die Gemeinde Solnhofen alleine zu klein für dieses System ist und auch die Nachbarkommunen beteiligt werden können.

Beschluss:

Der Gemeinderat befürwortet grundsätzlich eine Teilnahme am Sammelsystem für Alt-speiseöl/-fett „Jeder Tropfen zählt“. Eine Beteiligung soll seitens des Landkreises erfolgen. Es soll auf die bereits bestehende kostenlose Annahme von Altfett im Wertstoffhof in der KONTAKT hingewiesen werden.

Beschluss: 11 : 1

7. Anfragen

- 7.1 MdG Ute Grimm gibt bekannt, dass die Fassade des Anwesens „Benediktstr. 5“ saniert wird und sich dort eine historische Hochwassertafel befindet. Es soll geprüft werden, ob diese unter Denkmalschutz steht und erhalten werden kann.
-- > Verwaltung prüft die rechtlichen Vorgaben.
- 7.2 MdG Manfred Schneider regt an, dass die Gemeinde-App hinsichtlich veralteter Inhalte (Öffnungszeiten, Terminen etc.) aktualisiert werden soll.
-- > Hinweis erfolgt an die Fa. Cosmema
- 7.3 2. Bgm. Joachim Schröter fragt nach dem Sachstand bzgl. Mobilfunkmast.
-- > Bisher keine neue Rückmeldung seitens der Fa. Eubanet.
- 7.4 2. Bgm. Joachim Schröter bittet darum, die Abrechnung des Konzerts in der Sola-Halle in der nächsten GR-Sitzung vorzulegen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20.05 Uhr